



Große Anfrage

Fraktion DIE LINKE

Theater und Orchester in Sachsen-Anhalt

Die Theater und Orchester in Sachsen-Anhalt prägen die kulturelle Identität des Landes in besonderer Weise. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum von Klassik bis Avantgarde, von der kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Themen bis hin zu Unterhaltung leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur kulturellen und demokratischen Entwicklung des Landes.

Festzuhalten ist eine beachtliche Entwicklung der Theater und Orchester in Sachsen-Anhalt seit 1990, trotz der wiederkehrenden massiven Einschnitte in die Theater- und Orchesterstruktur über die Jahre hinweg, die die Schließung ganzer Spielstätten sowie Spartenabbau und Fusionen nach sich zogen.

Zuletzt führten die massiven Kürzungen von Landesmitteln beim Abschluss der Theater- und Orchesterverträge 2013/2014 zu erheblichen strukturellen Veränderungen bei einer Vielzahl der bestehenden Theater und Orchester. Entgegen der Empfehlung des Kulturkonvents aus dem Jahr 2013, den Theater-Etat des Landes zu erhöhen, um im Jahr 2019 zu neuen Strukturen zu kommen, wurden die Kürzungen durchgesetzt. Für den Erhalt einer tragfähigen und dem Land gemäßen Theater- und Orchesterlandschaft über das Jahr 2019 hinweg stellt sich die Frage, inwiefern die den Kürzungen im Jahr 2013/2014 zugrunde liegenden Ziele der Landesregierung erfüllt wurden bzw. inwiefern die Theaterlandschaft langfristig gesichert ist.

I. Theater und Orchester - Allgemein

1. Wie beurteilt die Landesregierung die Rolle der öffentlichen Theater für die sachsen-anhaltische Kulturlandschaft?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die Rolle der Theater und Orchester des Landes bei der Förderung der zeitgenössischen Kultur, der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit sowie bei der Vermittlung des kulturellen Erbes?

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 04.04.2018)

3. Entgegen der Empfehlung des Kulturkonvents aus dem Jahr 2013, den Theater-Etat des Landes zu erhöhen, um im Jahr 2019 zu neuen Strukturen zu kommen, wurden die massiven Kürzungen der Landesmittel durchgesetzt.
 - a) Wie schätzt die Landesregierung insgesamt die Umsetzung der 2013/2014 abgeschlossenen Theater- und Orchesterverträge ein?
 - b) Wie bewertet die Landesregierung rückblickend die Kürzungen der Landesmittel ab dem Jahr 2014 und den dadurch notwendig gewordenen Umstrukturierungsprozess in der Theaterlandschaft Sachsen-Anhalts?
4.
 - a) In welchen Theatern und vom Land geförderten Orchestern ist es bisher gelungen, das politische Ziel, die Haustarifverträge abzulösen und zu Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes zu kommen, zu erreichen? Ist an diesen Theatern und Orchestern der Umstrukturierungsprozess bisher so verlaufen, dass auch künftig die zutreffenden Tarife des öffentlichen Dienstes gezahlt werden können? Sollte das an einigen Theatern so nicht der Fall sein, worin liegen die Gründe?
 - b) An welchen Theatern und Orchestern bestehen bis heute vollständig oder teilweise Haustarifverträge? Welche Gründe bestehen dafür? Bis wann können sie zugunsten von Tarifen des öffentlichen Dienstes abgelöst werden?
 - c) Wie beurteilt heute die Landesregierung Haustarifverträge an Theatern und Orchestern?
5. Wie bewertet die Landesregierung insgesamt die Arbeitsbedingungen in den kommunalen Theatern und Orchestern in Sachsen-Anhalt? Bitte beziehen Sie bei der Bewertung die Rahmenbedingungen im Bundesvergleich ein.
6. In welchem Verhältnis steht die Landesförderung zur kommunalen Förderung der öffentlichen Theater in Sachsen-Anhalt? Bitte geben Sie die Daten der letzten acht Jahre in absoluten Zahlen und in Prozent an und unterteilen Sie nach Spielstätten und entsprechenden Theatern?
7. In den letzten Jahren mussten sich die öffentlichen Theaterunternehmen in Sachsen-Anhalt Strukturanpassungen unterziehen, die auch Veränderungen des Theaterangebotes im Land zur Folge hatten. Welche künstlerischen Sparten bestehen an den öffentlichen Theatern in Sachsen-Anhalt in den letzten acht Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Spielzeit und Theaterunternehmen.
8. Die Kulturförderung hat eine jahrhundertealte Tradition. Mit der Förderung durch öffentliche Mittel soll Menschen aller gesellschaftlichen Schichten die Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen ermöglicht werden. Wie hoch wäre der Preis pro Theaterkarte im mittleren Preisniveau ohne die entsprechenden Zuschüsse von Stadt und Kommunen in Sachsen-Anhalt? Bitte unterteilen Sie nach Theaterunternehmen in Sachsen-Anhalt?
9. Der Sanierungs- und Investitionsbedarf ist an den öffentlichen Theatern in Sachsen-Anhalt anhaltend hoch. Welchen Sanierungs- und Investitionsbedarf

gibt es aktuell an den öffentlichen Theatern in Sachsen-Anhalt? Bitte einzeln nach Institution und, wenn möglich, nach Sanierungsprojekt bzw. Investitionspaket und folgender Systematik auflisten:

- a. Zu notwendigen Kapazitätserweiterungen,
 - b. zur Sicherung und gegebenenfalls Erneuerung der baulichen Substanz,
 - c. zur Gewährleistung des Brandschutzes,
 - d. zur Erneuerung der Technik,
 - e. zur Verbesserung des Arbeitsschutzes,
 - f. zur Schaffung von Lagerkapazität,
 - g. zum Ausbau der Barrierefreiheit.
10. Wie soll der Sanierungs- und Investitionsbedarf laut Frage 9a bis g ab dem Jahr 2019 an den einzelnen Theaterhäusern abgebaut werden? Beabsichtigt die Landesregierung, dem Landtag für den Haushalt 2019 und folgende Haushalte eine Beteiligung des Landes am Sanierungs- und Investitionsbedarf der Theater vorzuschlagen? Wenn ja, in welcher Höhe will sie Landesmittel für die Finanzierung ab 2019 vorsehen?

II. Theater Magdeburg

Bei der Beantwortung der Fragen 11 bis 26 bitte entweder einheitlich Kalenderjahre oder Spielzeiten als Zeitraum wählen.

Personalstruktur

11. Wie hoch war die Zahl des angestellten Personals am Theater Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Zahlen in Vollzeitstellen und in Personen an und unterteilen Sie in geringfügig Beschäftigte, Festangestellte und Honorarkräfte. Bitte unterscheiden Sie darüber hinaus nach den Bereichen künstlerisches Personal, Technik und Verwaltung und unterteilen Sie das künstlerische Personal zusätzlich in die entsprechenden Bereiche Schauspiel, Chor, Orchester, Theaterpädagogik, Tanz und Sonstige. Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auflisten.

Veranstaltungen und Kartenverkauf

12. Wie hoch ist die Platzkapazität des Theaters Magdeburg und wie hoch waren die Auslastungszahlen in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an und unterteilen Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und den entsprechenden Spielstätten.
13. Wie viele Eintrittskarten verkaufte oder vergab das Theater Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten insgesamt? Bitte unterteilen Sie die Kartenzahlen nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und nach den einzelnen Sparten Musiktheater, Tanz, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Konzerte und Sonstige.
14. Wie setzen sich die verkauften oder vergebenen Eintrittskarten des Theaters Magdeburg zusammen? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in

Prozent an. Gliedern Sie bitte nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und nach folgenden Punkten:

- a. Vollpreiskarten,
 - b. Abonnements,
 - c. Schüler-, Studenten-, Kinder- und Jugendkarten,
 - d. sonstige rabattierte Karten,
 - e. Freikarten,
 - f. Sonstige.
15. Wie viele Inszenierungen bot das Theater Magdeburg an und wie viele Neuinszenierungen waren darunter? Bitte unterteilen Sie die Angaben nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und entsprechend folgender Gliederung:
- a. Gastspiele fremder Ensemble,
 - b. Musiktheater,
 - c. Schauspiel und Tanz,
 - d. Kinder- und Jugendtheater.

Publikumsgewinnung

16. Hinsichtlich der ökonomischen Bilanz des Theaters ist die Publikumsgewinnung ein wesentlicher Faktor. Welche Maßnahmen zur Publikumsgewinnung wurden vom Theater Magdeburg ergriffen? Finanzielle Mittel in welcher Höhe standen dem Theater Magdeburg für sein Theatermarketing in den vergangenen Kalenderjahren bzw. Spielzeiten zur Verfügung? Bitte die vergangenen acht Kalenderjahre bzw. Spielzeiten bis heute getrennt ausweisen.
17. Verfügt das Theater Magdeburg über eine gesonderte Strategie zur Gewinnung von jungem Publikum? Wie sieht diese aus?
18. In welcher Form wurde bei der Publikumsgewinnung des Theaters Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auf die Belange des Umlandes Bezug genommen?
19. Wie bewertet die Landesregierung die Zuschauerentwicklung des Theaters Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten?

Finanzielle Ausstattung

20. In welcher Höhe wurden Zuweisungen für das Theater Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten von folgenden Finanzierungsquellen eingenommen? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten getrennt ausweisen:
- a. Bund,
 - b. Land,
 - c. eigene Gemeinde,
 - d. fremde Gemeinde,
 - e. Gemeindeverbände,

- f. EU-Projektmittel,
- g. Sonstige.

21. Wie hoch lag die Eigeneinnahmequote und wie setzt sie sich zusammen? Bitte ausschließlich kassenwirksame Einnahmen angeben und getrennt nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute ausweisen sowie nach folgenden Punkten unterteilen:
 - a. Einnahmen aus Kartenverkäufen,
 - b. Einnahmen aus Verleih,
 - c. Einnahmen aus Anzeigenschaltung/Werbung,
 - d. Projekteinnahmen,
 - e. Sonstige.
22. Erhielt das Theater Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute projektbezogene Landesförderungen? Wenn ja, in welcher Höhe und für welches Projekt wurden die Projektförderungen ausgereicht? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.
23. Erhielt das Theater Magdeburg eine Förderung aus dem Theater-pädagogischen Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt? Wenn ja, in welcher Höhe erhielt das Theater Magdeburg Förderungen aus diesem Modellprojekt? Unterteilen Sie die Angaben bitte in Jahresscheiben seit Beginn des Modellprojektes 2015 unter Benennung des geförderten Projektes.

Kooperationspartner

24. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute Kooperationen zwischen dem Theater Magdeburg und der Freien Theaterszene? Wenn ja, in welchem Kalenderjahr bzw. in welcher Spielzeit wurde mit welchem Freien Theater kooperiert?
25. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute spezifische Vernetzungen mit weiteren Kulturträgern? Wenn ja, mit welchen Kulturträgern wurde in welchem Zusammenhang kooperiert? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten unter Benennung des Projektes getrennt ausweisen.
26. Theater und Orchester leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Darstellende Künste fördern die Reflexionsfähigkeit, Kreativität und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
 - a) Die Institution Schule spielt als Kooperationspartner eine wesentliche Rolle, um Kinder und Jugendliche unabhängig von Alter und Herkunft zu erreichen. Mit welchen allgemeinbildenden Schulen kooperierte das Theater Magdeburg in welcher Form in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Schulform, Kalenderjahr bzw. Spielzeit und nach folgenden Punkten:
 - a. Klassenzimmerstücke,
 - b. künstlerisch/kreative Projekte,
 - c. Sonstige.

- b) Mit welchen Kindertagesstätten gab es Kooperationen in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und in welcher Form bestanden sie? Bitte gliedern Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten.

III. Puppentheater Magdeburg

Bei der Beantwortung der Fragen 27 bis 42 bitte entweder einheitlich Kalenderjahre oder Spielzeiten als Zeitraum wählen.

Personalstruktur

27. Wie hoch war die Zahl des angestellten Personals am Puppentheater Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Zahlen in Vollzeitstellen und in Personen an und unterteilen Sie in geringfügig Beschäftigte, Festangestellte und Honorarkräfte. Bitte unterscheiden Sie darüber hinaus nach den Bereichen künstlerisches Personal, Theaterpädagogik, Technik und Verwaltung. Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auflisten.

Veranstaltungen und Kartenverkauf

28. Wie hoch ist die Platzkapazität des Puppentheaters Magdeburg und wie hoch waren die Auslastungszahlen des Puppentheater Magdeburg in den letzten acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an und unterteilen Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten.
29. Wie viele Eintrittskarten verkaufte oder vergab das Puppentheater Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten insgesamt? Bitte unterteilen Sie die Kartenzahlen nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und nach Veranstaltungen im Haus und außerhalb.
30. Wie setzten sich die verkauften oder vergebenen Eintrittskarten des Puppentheaters Magdeburg zusammen? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an. Gliedern Sie bitte nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und nach folgenden Punkten:
- a. Vollpreiskarten,
 - b. Abonnements,
 - c. Schüler-, Studenten-, Kinder- und Jugendkarten,
 - d. sonstige rabattierte Karten,
 - e. Freikarten,
 - f. Sonstige.
31. Wie viele Inszenierungen bot das Puppentheater Magdeburg an und wie viele Neuinszenierungen waren darunter? Bitte unterteilen Sie die Angaben nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und entsprechend folgender Gliederung:
- a. Eigene Inszenierungen,

- b. Gastspiele fremder Ensemble.

Publikumsgewinnung

32. Hinsichtlich der ökonomischen Bilanz des Theaters ist die Publikumsgewinnung ein wesentlicher Faktor. Welche Maßnahmen zur Publikumsgewinnung wurden vom Puppentheater Magdeburg ergriffen? Finanzielle Mittel in welcher Höhe standen dem Puppentheater Magdeburg für sein Theatermarketing in den vergangenen Kalenderjahren bzw. Spielzeiten zur Verfügung? Bitte die vergangenen acht Kalenderjahre bzw. Spielzeiten bis heute getrennt ausweisen.
33. Verfügt das Puppentheater Magdeburg über eine gesonderte Strategie zur Gewinnung von jungem Publikum? Wie sieht diese aus?
34. In welcher Form wurde bei der Publikumsgewinnung des Puppentheaters Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auf die Belange des Umlandes Bezug genommen?
35. Wie bewertet die Landesregierung die Zuschauerentwicklung des Puppentheaters Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten?

Finanzielle Ausstattung

36. In welcher Höhe wurden Zuweisungen für das Puppentheater Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten von folgenden Finanzierungsquellen eingenommen? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten getrennt ausweisen:
- a. Bund,
 - b. Land,
 - c. eigene Gemeinde,
 - d. fremde Gemeinde,
 - e. Gemeindeverbände,
 - f. EU-Projektmittel,
 - g. Sonstige.
37. Wie hoch lag die Eigeneinnahmequote und wie setzt sie sich zusammen? Bitte ausschließlich kassenwirksame Einnahmen angeben und getrennt nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute ausweisen sowie nach folgenden Punkten unterteilen:
- a. Einnahmen aus Kartenverkäufen,
 - b. Einnahmen aus Verleih,
 - c. Einnahmen aus Anzeigenschaltung/Werbung,
 - d. Projekteinnahmen,
 - e. Sonstige.
38. Erhielt das Puppentheater Magdeburg in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute projektbezogene Landesfördermittel? Wenn ja, in welcher Höhe und für welches Projekt wurden die Projektförderungen ausgereicht? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.

39. Erhielt das Puppentheater Magdeburg eine Förderung aus dem Theaterpädagogischen Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt? Wenn ja, in welcher Höhe erhielt das Puppentheater Magdeburg Förderungen aus diesem Modellprojekt? Unterteilen Sie die Angaben bitte in Jahresscheiben seit Beginn des Modellprojektes 2015 unter Benennung des geförderten Projektes.

Kooperationspartner

40. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute Kooperationen zwischen dem Puppentheater Magdeburg und der Freien Theaterszene? Wenn ja, in welchem Kalenderjahr bzw. in welcher Spielzeit wurde mit welchem Freien Theater kooperiert?
41. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute spezifische Vernetzungen mit weiteren Kulturträgern? Wenn ja, mit welchen Kulturträgern wurde in welchem Zusammenhang kooperiert? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten unter Benennung des Projekts getrennt ausweisen.
42. Theater und Orchester leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Darstellende Künste fördern die Reflexionsfähigkeit, Kreativität und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
- a) Die Institution Schule spielt als Kooperationspartner eine wesentliche Rolle, um Kinder und Jugendliche unabhängig von Alter und Herkunft zu erreichen. Mit welchen allgemeinbildenden Schulen kooperierte das Puppentheater Magdeburg in welcher Form in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Schulform, Kalenderjahr bzw. Spielzeit und nach folgenden Punkten:
- a. Klassenzimmerstücke,
 - b. künstlerisch/kreative Projekte,
 - c. Sonstige.
- b) Mit welchen Kindertagesstätten gab es Kooperationen in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und in welcher Form bestanden sie? Bitte gliedern Sie nach Spielzeiten.

IV. Theater der Altmark

Bei der Beantwortung der Fragen 43 bis 58 bitte entweder einheitlich Kalenderjahre oder Spielzeiten als Zeitraum wählen.

Personalstruktur

43. Wie hoch war die Zahl des angestellten Personals am Theater der Altmark in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Zahlen in Vollzeitstellen und in Personen an und unterteilen Sie in geringfügig Beschäftigte, Festangestellte und Honorarkräfte. Bitte unterscheiden Sie darüber hinaus nach den Bereichen künstlerisches Personal, Theaterpädagogik, Technik und Verwaltung. Bitte getrennt nach Spielzeiten auflisten.

Veranstaltungen und Kartenverkauf

44. Wie hoch ist die Platzkapazität des Theaters der Altmark und wie hoch waren die Auslastungszahlen des Theaters der Altmark in den vergangenen acht Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an und unterteilen Sie nach Spielzeiten.
45. Wie viele Eintrittskarten verkaufte oder vergab das Theater der Altmark in den vergangenen acht Spielzeiten insgesamt? Bitte unterteilen Sie die Kartenzahlen nach den vergangenen acht Spielzeiten bis heute und nach den einzelnen Sparten Tanz, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Konzerte und Sonstige.
46. Wie setzen sich die verkauften oder vergebenen Eintrittskarten des Theaters der Altmark zusammen? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an. Gliedern Sie bitte nach den vergangenen acht Spielzeiten und nach folgenden Punkten:
 - a. Vollpreiskarten,
 - b. Abonnements,
 - c. Schüler-, Studenten-, Kinder- und Jugendkarten,
 - d. sonstige rabattierte Karten,
 - e. Freikarten,
 - f. Sonstige.
47. Wie viele Inszenierungen bot das Theater der Altmark an und wie viele Neuinszenierungen waren darunter? Bitte unterteilen Sie die Angaben nach den vergangenen acht Spielzeiten bis heute und entsprechend folgender Gliederung:
 - a. Gastspiele fremder Ensemble,
 - b. Musiktheater,
 - c. Schauspiel und Tanz,
 - d. Kinder- und Jugendtheater.

Publikumsgewinnung

48. Hinsichtlich der ökonomischen Bilanz des Theaters ist die Publikumsgewinnung ein wesentlicher Faktor. Welche Maßnahmen zur Publikumsgewinnung wurden vom Theater der Altmark ergriffen? Finanzielle Mittel in welcher Höhe standen dem Theater der Altmark für sein Theatermarketing in den vergangenen Kalenderjahren bzw. Spielzeiten zur Verfügung? Bitte die vergangenen acht Kalenderjahre bzw. Spielzeiten bis heute getrennt ausweisen.
49. Verfügt das Theater der Altmark über eine gesonderte Strategie zur Gewinnung von jungem Publikum? Wie sieht diese aus?
50. In welcher Form wurde bei der Publikumsgewinnung des Theater der Altmark in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auf die Belange des Umlandes eingegangen?

51. Wie bewertet die Landesregierung die Zuschauerentwicklung des Theaters der Altmark in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten?

Finanzielle Ausstattung

52. In welcher Höhe wurden Zuweisungen für das Theater der Altmark in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten von folgenden Finanzierungsquellen eingenommen? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten getrennt ausweisen:
- a. Bund,
 - b. Land,
 - c. eigene Gemeinde,
 - d. fremde Gemeinde,
 - e. Gemeindeverbände,
 - f. EU-Projektmittel,
 - g. Sonstige.
53. Wie hoch lag die Eigeneinnahmequote und wie setzt sie sich zusammen? Bitte ausschließlich kassenwirksame Einnahmen angeben und getrennt nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute ausweisen sowie nach folgenden Punkten unterteilen:
- a. Einnahmen aus Kartenverkäufen,
 - b. Einnahmen aus Verleih,
 - c. Einnahmen aus Anzeigenschaltung/Werbung,
 - d. Projekteinnahmen,
 - e. Sonstige.
54. Erhielt das Theater der Altmark in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute projektbezogene Landesfördermittel? Wenn ja, in welcher Höhe und für welches Projekt wurden die Projektförderungen ausgereicht? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.
55. Erhielt das Theater der Altmark eine Förderung aus dem Theaterpädagogischen Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt? Wenn ja, in welcher Höhe erhielt das Theater der Altmark Förderungen aus diesem Modellprojekt? Unterteilen Sie die Angaben bitte in Jahresscheiben seit Beginn des Modellprojektes 2015 unter Benennung des geförderten Projektes.

Kooperationspartner

56. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute Kooperationen zwischen dem Theater der Altmark und der Freien Theaterszene? Wenn ja, in welchem Kalenderjahr bzw. in welcher Spielzeit wurde mit welchem Freien Theater kooperiert?
57. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute spezifische Vernetzungen mit weiteren Kulturträgern? Wenn ja, mit welchen Kulturträgern wurde in welchem Zusammenhang kooperiert? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten unter Benennung des Projekts getrennt ausweisen.

58. Theater und Orchester leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Darstellende Künste fördern die Reflexionsfähigkeit, Kreativität und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
- a) Die Institution Schule spielt als Kooperationspartner eine wesentliche Rolle, um Kinder und Jugendliche unabhängig von Alter und Herkunft zu erreichen. Mit welchen allgemeinbildenden Schulen kooperierte das Theater der Altmark in welcher Form in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Schulform, Spielzeit und nach folgenden Punkten:
- a. Klassenzimmerstücke,
 - b. künstlerisch/kreative Projekte,
 - c. Sonstige.
- b) Mit welchen Kindertagesstätten gab es Kooperationen in den vergangenen acht Spielzeiten und in welcher Form bestanden sie? Bitte gliedern Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten.

V. Nordharzer Städtebundtheater

Bei der Beantwortung der Fragen 59 bis 74 bitte entweder einheitlich Kalenderjahre oder Spielzeiten als Zeitraum wählen.

Personalstruktur

59. Wie hoch ist die Zahl des angestellten Personals am Nordharzer Städtebundtheater in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Zahlen in Vollzeitstellen und in Personen an und unterteilen Sie in geringfügig Beschäftigte, Festangestellte und Honorarkräfte. Bitte unterscheiden Sie darüber hinaus nach den Bereichen künstlerisches Personal, Theaterpädagogik, Technik und Verwaltung. Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auflisten.

Veranstaltungen und Kartenverkauf

60. Wie hoch ist die Platzkapazität des Nordharzer Städtebundtheaters und wie hoch waren die Auslastungszahlen in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an und unterteilen Sie nach den entsprechenden Spielstätten.
61. Wie viele Eintrittskarten verkaufte oder vergab das Nordharzer Städtebundtheater in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten insgesamt? Bitte unterteilen Sie die Kartenzahlen nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und nach den einzelnen Sparten Musiktheater, Tanz, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Konzert und Sonstige.
62. Wie setzen sich die verkauften oder vergebenen Eintrittskarten des Nordharzer Städtebundtheaters zusammen? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen

und in Prozent an. Gliedern Sie bitte nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und nach folgenden Punkten:

- a. Vollpreiskarten,
- b. Abonnements,
- c. Schüler-, Studenten-, Kinder- und Jugendkarten,
- d. sonstige rabattierte Karten,
- e. Freikarten,
- f. Sonstige.

63. Wie viele Inszenierungen bot das Nordharzer Städtebundtheater an und wie viele Neuinszenierungen waren darunter? Bitte unterteilen Sie die Angaben nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und entsprechend folgender Gliederung:

- a. Gastspiele fremder Ensemble,
- b. Musiktheater,
- c. Schauspiel und Tanz,
- d. Kinder- und Jugendtheater.

Publikumsgewinnung

64. Hinsichtlich der ökonomischen Bilanz des Theaters ist die Publikumsgewinnung ein wesentlicher Faktor. Welche Maßnahmen zur Publikumsgewinnung wurden vom Nordharzer Städtebundtheater ergriffen? Finanzielle Mittel in welcher Höhe standen dem Nordharzer Städtebundtheater für sein Theatermarketing in den vergangenen Kalenderjahren bzw. Spielzeiten zur Verfügung? Bitte die vergangenen acht Kalenderjahre bzw. Spielzeiten bis heute getrennt ausweisen.

65. Verfügt das Nordharzer Städtebundtheater über eine gesonderte Strategie zur Gewinnung von jungem Publikum? Wie sieht diese aus?

66. In welcher Form wurde bei der Publikumsgewinnung des Nordharzer Städtebundtheaters in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auf die Belange des Umlandes Bezug genommen?

67. Wie bewertet die Landesregierung die Zuschauerentwicklung des Nordharzer Städtebundtheaters in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten?

Finanzielle Ausstattung

68. In welcher Höhe wurden Zuweisungen für das Nordharzer Städtebundtheater in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten von folgenden Finanzierungsquellen eingenommen? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten getrennt ausweisen:

- a. Bund,
- b. Land,
- c. eigene Gemeinde,
- d. fremde Gemeinde,

- e. Gemeindeverbände,
- f. EU-Projektmittel,
- g. Sonstige.

69. Wie hoch lag die Eigeneinnahmequote und wie setzt sie sich zusammen? Bitte ausschließlich kassenwirksame Einnahmen angeben und getrennt nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute ausweisen sowie nach folgenden Punkten unterteilen:
- a. Einnahmen aus Kartenverkäufen,
 - b. Einnahmen aus Verleih,
 - c. Einnahmen aus Anzeigenschaltung/Werbung,
 - d. Projekteinnahmen,
 - e. Sonstige.
70. Erhielt das Nordharzer Städtebundtheater in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute projektbezogene Landesfördermittel? Wenn ja, in welcher Höhe und für welches Projekt wurden die Projektförderungen ausgereicht? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.
71. Erhielt das Nordharzer Städtebundtheater eine Förderung aus dem Theaterpädagogischen Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt? Wenn ja, in welcher Höhe erhielt das Nordharzer Städtebundtheater Förderungen aus diesem Modellprojekt? Unterteilen Sie die Angaben bitte in Jahresscheiben seit Beginn der Modellphase 2015 unter Benennung des geförderten Projektes.

Kooperationspartner

72. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute Kooperationen zwischen dem Nordharzer Städtebundtheater und der Freien Theaterszene? Wenn ja, in welcher Spielzeit wurde mit welchem Freien Theater kooperiert?
73. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute spezifische Vernetzungen mit weiteren Kulturträgern? Wenn ja, mit welchen Kulturträgern wurde in welchem Zusammenhang kooperiert? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten unter Benennung des Projekts getrennt ausweisen.
74. Theater und Orchester leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Darstellende Künste fördern die Reflexionsfähigkeit, Kreativität und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
- a) Die Institution Schule spielt als Kooperationspartner eine wesentliche Rolle, um Kinder und Jugendliche unabhängig von Alter und Herkunft zu erreichen. Mit welchen allgemeinbildenden Schulen kooperierte das Nordharzer Städtebundtheater in welcher Form in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Schulform, Spielzeit und nach folgenden Punkten:
 - a. Klassenzimmerstücke,
 - b. künstlerisch/kreative Projekte,

c. Sonstige.

- b) Mit welchen Kindertagesstätten gab es Kooperationen in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und in welcher Form bestanden sie? Bitte gliedern Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten.

VI. Anhaltisches Theater Dessau

Bei der Beantwortung der Fragen 75 bis 91 bitte entweder einheitlich Kalenderjahre oder Spielzeiten als Zeitraum wählen.

Personalstruktur

75. Wie hoch war die Zahl des angestellten Personals am Anhaltischen Theater Dessau in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Zahlen in Vollzeitstellen und in Personen an und unterteilen Sie in geringfügig Beschäftigte, Festangestellte und Honorarkräfte. Bitte unterscheiden Sie darüber hinaus nach den Bereichen künstlerisches Personal, Technik und Verwaltung und unterteilen Sie das künstlerische Personal zusätzlich in die entsprechenden Bereiche Schauspiel, Chor, Orchester, Theaterpädagogik, Tanz und Sonstige. Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auflisten.
76. Im Presseartikel der Mitteldeutschen Zeitung vom 6. Dezember 2017 heißt es, dass es aufgrund der finanziellen Kürzungen und des auferlegten Struktur- anpassungsprozesses und des damit verbundenen massiven Stellenabbaus in den vergangenen Jahren immer wieder zu Spielplanänderung und Vorstellungsausfall am Anhaltischen Theater Dessau gekommen sei. Damit wäre u. a. ein erheblicher Publikumsverlust verbunden. Wie bewertet die Landesregierung unter diesen Gesichtspunkten rückblickend den Struktur- anpassungsprozess am Anhaltischen Theater Dessau und welche Maßnahmen sieht die Landesregierung vor, um ab dem Jahr 2019 eine stabile Arbeitssituation am Anhaltischen Theater in Dessau zu gewährleisten und somit personalbedingten Vorstellungsausfall zu vermindern?

Veranstaltungen und Kartenverkauf

77. Wie hoch ist die Platzkapazität des Anhaltischen Theaters Dessau und wie hoch waren die Auslastungszahlen in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an und unterteilen Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und den entsprechenden Spielstätten.
78. Wie viele Eintrittskarten verkaufte oder vergab das Anhaltische Theater Dessau in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten insgesamt? Bitte unterteilen Sie die Kartenzahlen nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und nach den Sparten Musiktheater, Tanz, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Konzert und Sonstige.
79. Wie setzen sich die verkauften oder vergebenen Eintrittskarten des Anhaltischen Theaters Dessau zusammen? Bitte geben Sie die Daten in absoluten

Zahlen und in Prozent an. Gliedern Sie bitte nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und nach folgenden Punkten:

- a. Vollpreiskarten,
 - b. Abonnements,
 - c. Schüler-, Studenten-, Kinder- und Jugendkarten,
 - d. sonstige rabattierte Karten,
 - e. Freikarten,
 - f. Sonstige.
80. Wie viele Inszenierungen bot das Anhaltische Theater Dessau an und wie viele Neuinszenierungen waren darunter? Bitte unterteilen Sie die Angaben nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und entsprechend folgender Gliederung:
- a. Gastspiele fremder Ensemble,
 - b. Musiktheater,
 - c. Schauspiel und Tanz,
 - d. Kinder- und Jugendtheater.

Publikumsgewinnung

81. Hinsichtlich der ökonomischen Bilanz des Theaters ist die Publikumsgewinnung ein wesentlicher Faktor. Welche Maßnahmen zur Publikumsgewinnung wurden vom Anhaltischen Theater Dessau ergriffen? Finanzielle Mittel in welcher Höhe standen dem Anhaltischen Theater Dessau für sein Theatermarketing in den vergangenen Kalenderjahren bzw. Spielzeiten zur Verfügung? Bitte die vergangenen acht Kalenderjahre bzw. Spielzeiten bis heute getrennt ausweisen.
82. Verfügt das Anhaltische Theater Dessau über eine gesonderte Strategie zur Gewinnung von jungem Publikum? Wie sieht diese aus?
83. In welcher Form wurde bei der Publikumsgewinnung des Anhaltischen Theaters Dessau in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auf die Belange des Umlandes Bezug genommen?
84. Wie bewertet die Landesregierung die Zuschauerentwicklung des Anhaltischen Theaters Dessau in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten?

Finanzielle Ausstattung

85. In welcher Höhe wurden Zuweisungen für das Anhaltische Theater in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten von folgenden Finanzierungsquellen eingenommen? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten getrennt ausweisen:
- a. Bund,
 - b. Land,
 - c. eigene Gemeinde,
 - d. fremde Gemeinde,
 - e. Gemeindeverbände,

- f. EU-Projektmittel,
- g. Sonstige.

86. Wie hoch lag die Eigeneinnahmequote und wie setzt sie sich zusammen? Bitte ausschließlich kassenwirksame Einnahmen angeben und getrennt nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute ausweisen sowie nach folgenden Punkten unterteilen:
- a. Einnahmen aus Kartenverkäufen,
 - b. Einnahmen aus Verleih,
 - c. Einnahmen aus Anzeigenschaltung/Werbung,
 - d. Projekteinnahmen,
 - e. Sonstige.
87. Erhielt das Anhaltische Theater Dessau in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute projektbezogene Landesfördermittel? Wenn ja, in welcher Höhe und für welches Projekt wurden die Projektförderungen ausgereicht? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.
88. Erhielt das Anhaltische Theater Dessau eine Förderung aus dem Theaterpädagogischen Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt? Wenn ja, in welcher Höhe erhielt das Anhaltische Theater Förderungen aus diesem Modellprojekt? Unterteilen Sie die Angaben bitte in Jahresscheiben seit Beginn des Modellprojekts 2015 unter Benennung des geförderten Projektes.

Kooperationspartner

89. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute Kooperationen zwischen dem Anhaltischen Theater Dessau und der Freien Theaterszene? Wenn ja, in welchem Kalenderjahr bzw. in welcher Spielzeit wurde mit welchem Freien Theater kooperiert?
90. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute spezifische Vernetzungen mit weiteren Kulturträgern? Wenn ja, mit welchen Kulturträgern wurde in welchem Zusammenhang kooperiert? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten unter Benennung des Projektes getrennt ausweisen.
91. Theater und Orchester leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Darstellende Künste fördern die Reflexionsfähigkeit, Kreativität und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
- a) Die Institution Schule spielt als Kooperationspartner eine wesentliche Rolle, um Kinder und Jugendliche unabhängig von Alter und Herkunft zu erreichen. Mit welchen allgemeinbildenden Schulen kooperierte das Anhaltische Theater Dessau in welcher Form in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Schulform, Spielzeit und nach folgenden Punkten:
- a. Klassenzimmerstücke,
 - b. künstlerisch/kreative Projekte,
 - c. Sonstige.

- b) Mit welchen Kindertagesstätten gab es Kooperationen in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und in welcher Form bestanden sie? Bitte gliedern Sie nach Spielzeiten.

VII. Theater Eisleben

Bei der Beantwortung der Fragen 92 bis 109 bitte entweder einheitlich Kalenderjahre oder Spielzeiten als Zeitraum wählen.

92. Die massiven Kürzungen der Landesmittel bei der Theaterförderung ab dem Jahr 2014 betrafen das Theater Eisleben in erheblichem Maß. Von rund 1,27 Millionen Euro jährlicher Landesförderung wurden die Landesmittel auf eine Höhe von jährlich 400 000 Euro von 2015 bis 2018 gekürzt. Die Kürzung geschah unter der Maßgabe, dass sowohl der Name als auch der Arbeitsschwerpunkt der Einrichtung geändert werde. Entsprechend arbeitete die ehemalige Landesbühne Eisleben von 2014 bis 2017 als Kulturwerk.

Wie bewertet die Landesregierung rückblickend die Jahre des Theaters Eisleben als Kulturwerk Mansfeld-Südharz und welche Wertschätzung wollte die Landesregierung den Bürgerinnen und Bürgern in Mansfeld-Südharz mit diesen Veränderungen vermitteln?

93. Wie entwickelten sich die Finanzierungsanteile der Träger (Stadt Eisleben, Stadt Hettstedt und Landkreis Mansfeld-Südharz) in den vergangenen acht Jahren?
94. Welche Ziele verfolgte die Landesregierung mit der unter Frage 92 benannten Änderung des Arbeitsschwerpunktes und der entsprechenden Namensanpassung? Wurden diese Ziele erfüllt?
95. Wie viele Personalstellen wurden in welchen Bereichen im Zuge dieses Umwandlungsprozesses abgebaut und fand der Abbau unter entsprechender Zahlung von Abfindungen statt? Wenn ja, in welcher Höhe wurden Abfindungen gezahlt?
96. Das Theater Eisleben trägt ab dem Jahr 2018 wiederum den Titel eines Theaterhauses. Damit ist ein wesentlicher Teil der inhaltlichen Umstrukturierung aus dem Jahr 2014, mit dem die finanziellen Kürzungen der Landesmittel begründet wurden, rückgängig gemacht worden. Eine entsprechende Anpassung der Landesmittel wäre folgerichtig und notwendig. Welche Position vertritt die Landesregierung hierzu?
97. Worin sieht die Landesregierung den Unterschied zwischen der damaligen Landesbühne Eisleben und einem Theater Eisleben heute? Welches besondere Landesinteresse bestand bei der Förderung der Landesbühne Eisleben und welches besondere Landesinteresse besteht bei der Förderung des Theater Eisleben heute?

Personalstruktur

98. Wie hoch war die Zahl des angestellten Personals am Theater in Eisleben in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Zahlen in Vollzeitstellen und in Personen an und unterteilen Sie in geringfügig Beschäftigte, Festangestellte und Honorarkräfte. Bitte unterscheiden Sie darüber hinaus nach den Bereichen künstlerisches Personal, Theaterpädagogik, Technik und Verwaltung. Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auflisten.

Veranstaltungen und Kartenverkauf

99. Wie hoch ist die Platzkapazität des Theaters Eisleben und wie hoch waren die Auslastungszahlen des Theaters Eisleben in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an und unterteilen Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten.
100. Wie viele Eintrittskarten verkaufte oder vergab das Theater Eisleben in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten insgesamt? Bitte unterteilen Sie die Kartenzahlen nach den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute.
101. Wie setzen sich die verkauften oder vergebenen Eintrittskarten des Theaters Eisleben zusammen? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an. Gliedern Sie bitte nach den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und nach folgenden Punkten:
- a. Vollpreiskarten,
 - b. Abonnements,
 - c. Schüler-, Studenten-, Kinder- und Jugendkarten,
 - d. sonstige rabattierte Karten,
 - e. Freikarten,
 - f. Sonstige.
102. Wie viele Inszenierungen bot das Theater Eisleben an und wie viele Neuinszenierungen waren darunter? Bitte unterteilen Sie die Angaben nach den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute.

Finanzielle Ausstattung

103. In welcher Höhe wurden Zuweisungen für das Theater Eisleben in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten von folgenden Finanzierungsquellen eingenommen? Bitte nach Spielzeiten getrennt ausweisen:
- a. Bund,
 - b. Land,
 - c. eigene Gemeinde,
 - d. fremde Gemeinde,
 - e. Gemeindeverbände,
 - f. EU-Projektmittel,

g. Sonstige.

104. Wie hoch lag die Eigeneinnahmequote und wie setzt sie sich zusammen? Bitte ausschließlich kassenwirksame Einnahmen angeben und getrennt nach den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute ausweisen sowie nach folgenden Punkten unterteilen:
- a. Einnahmen aus Kartenverkäufen,
 - b. Einnahmen aus Verleih,
 - c. Einnahmen aus Anzeigenschaltung/Werbung,
 - d. Projekteinnahmen,
 - e. Sonstige.
105. Erhielt das Theater Eisleben in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute projektbezogene Landesfördermittel? Wenn ja, in welcher Höhe und für welches Projekt wurden die Projektförderungen ausgereicht? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.
106. Erhielt das Theater Eisleben eine Förderung aus dem Theaterpädagogischen Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt? Wenn ja, in welcher Höhe erhielt das Theater Eisleben Förderungen aus diesem Modellprojekt? Unterteilen Sie die Angaben bitte in Jahresscheiben seit Beginn des Modellprojektes 2015 unter Benennung des geförderten Projektes.

Kooperationspartner

107. Gab es in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute Kooperationen zwischen dem Theater Eisleben und der Freien Theaterszene? Wenn ja, in welcher Spielzeit wurde mit welchem Freien Theater kooperiert?
108. Gab es in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute spezifische Vernetzungen mit weiteren Kulturträgern? Wenn ja, mit welchen Kulturträgern wurde in welchem Zusammenhang kooperiert? Bitte nach Spielzeiten unter Benennung des Projektes getrennt ausweisen.
109. Theater und Orchester leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Darstellende Künste fördern die Reflexionsfähigkeit, Kreativität und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
- a) Die Institution Schule spielt als Kooperationspartner eine wesentliche Rolle, um Kinder und Jugendliche unabhängig von Alter und Herkunft zu erreichen. Mit welchen allgemeinbildenden Schulen kooperierte das Theater Eisleben in welcher Form in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Schulform, Spielzeit und nach folgenden Punkten:
- a. Klassenzimmerstücke,
 - b. künstlerisch/kreative Projekte,
 - c. Sonstige.

- b) Mit welchen Kindertagesstätten gab es Kooperationen in den vergangenen sechs Spielzeiten und in welcher Form bestanden sie? Bitte gliedern Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten.

VIII. Theater Naumburg

Bei der Beantwortung der Fragen 110 bis 125 bitte entweder einheitlich Kalenderjahre oder Spielzeiten als Zeitraum wählen.

Personalstruktur

110. Wie hoch war die Zahl des angestellten Personals am Theater Naumburg in den vergangenen sechs Spielzeiten bzw. Kalenderjahren bis heute? Bitte geben Sie die Zahlen in Vollzeitstellen und in Personen an und unterteilen Sie in geringfügig Beschäftigte, Festangestellte und Honorarkräfte. Bitte unterscheiden Sie darüber hinaus nach den Bereichen künstlerisches Personal, Theaterpädagogik, Technik und Verwaltung. Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auflisten.

Veranstaltungen und Kartenverkauf

111. Wie hoch ist die Platzkapazität des Theaters Naumburg und wie hoch waren die Auslastungszahlen des Theaters Naumburg in den vergangenen sechs Spielzeiten bzw. Kalenderjahren bis heute? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an und unterteilen Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten.
112. Wie viele Eintrittskarten verkaufte oder vergab das Theater Naumburg in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten insgesamt? Bitte unterteilen Sie die Kartenzahlen nach den vergangenen sechs Spielzeiten bis heute und nach den einzelnen Sparten Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Konzert und Sonstige.
113. Wie setzten sich die verkauften oder vergebenen Eintrittskarten des Theaters Naumburg in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten zusammen? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an. Gliedern Sie bitte nach den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und nach folgenden Punkten:
- a. Vollpreiskarten,
 - b. Abonnements,
 - c. Schüler-, Studenten-, Kinder- und Jugendkarten,
 - d. sonstige rabattierte Karten,
 - e. Freikarten,
 - f. Sonstige.
114. Wie viele Inszenierungen bot das Theater Naumburg an und wie viele Neuinszenierungen waren darunter? Bitte unterteilen Sie die Angaben nach den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und entsprechend folgender Gliederung:

- a. Gastspiele fremder Ensemble,
- b. Musiktheater,
- c. Schauspiel und Tanz,
- d. Kinder- und Jugendtheater.

Publikumsgewinnung

115. Hinsichtlich der ökonomischen Bilanz des Theaters ist die Publikumsgewinnung ein wesentlicher Faktor. Welche Maßnahmen zur Publikumsgewinnung wurden vom Theater Naumburg ergriffen? Finanzielle Mittel in welcher Höhe standen dem Theater Naumburg für sein Theatermarketing in den vergangenen Kalenderjahren bzw. Spielzeiten zur Verfügung? Bitte die vergangenen sechs Kalenderjahre bzw. Spielzeiten bis heute getrennt ausweisen.
116. Verfügt das Theater Naumburg über eine gesonderte Strategie zur Gewinnung von jungem Publikum? Wie sieht diese aus?
117. In welcher Form wurde bei der Publikumsgewinnung des Theaters Naumburg in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auf die Belange des Umlandes Bezug genommen?
118. Wie bewertet die Landesregierung die Zuschauerentwicklung des Theaters Naumburg in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten?

Finanzielle Ausstattung

119. In welcher Höhe wurden Zuweisungen für das Theater Naumburg in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten von folgenden Finanzierungsquellen eingenommen? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten getrennt ausweisen:
- a. Bund,
 - b. Land,
 - c. eigene Gemeinde,
 - d. fremde Gemeinde,
 - e. Gemeindeverbände,
 - f. EU-Projektmittel,
 - g. Sonstige.
120. Wie hoch lag die Eigeneinnahmequote und wie setzt sie sich zusammen? Bitte ausschließlich kassenwirksame Einnahmen angeben und getrennt nach den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute ausweisen sowie nach folgenden Punkten unterteilen:
- a. Einnahmen aus Kartenverkäufen,
 - b. Einnahmen aus Verleih,
 - c. Einnahmen aus Anzeigenschaltung/Werbung,
 - d. Projekteinnahmen,
 - e. Sonstige.

121. Erhielt das Theater Naumburg in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute projektbezogene Landesfördermittel? Wenn ja, in welcher Höhe und für welches Projekt wurden die Projektförderungen ausgereicht? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.
122. Erhielt das Theater Naumburg eine Förderung aus dem Theaterpädagogischen Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt? Wenn ja, in welcher Höhe erhielt das Theater Naumburg Förderungen aus diesem Modellprojekt? Unterteilen Sie die Angaben bitte in Jahresscheiben seit Beginn des Modellprojektes 2015 unter Benennung des geförderten Projektes.

Kooperationspartner

123. Gab es in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute Kooperationen zwischen dem Theater Naumburg und der Freien Theaterszene? Wenn ja, in welchen Kalenderjahren bzw. Spielzeiten wurde mit welchem Freien Theater kooperiert?
124. Gab es in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute spezifische Vernetzungen mit weiteren Kulturträgern? Wenn ja, mit welchen Kulturträgern wurde in welchem Zusammenhang kooperiert? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten unter Benennung des Projektes getrennt ausweisen.
125. Theater und Orchester leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Darstellende Künste fördern die Reflexionsfähigkeit, Kreativität und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
- a) Die Institution Schule spielt als Kooperationspartner eine wesentliche Rolle, um Kinder und Jugendliche unabhängig von Alter und Herkunft zu erreichen. Mit welchen allgemeinbildenden Schulen kooperierte das Theater Naumburg in welcher Form in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Schulform, Spielzeit und nach folgenden Punkten:
- a. Klassenzimmerstücke,
 - b. künstlerisch/kreative Projekte,
 - c. Sonstige.
- b) Mit welchen Kindertagesstätten gab es Kooperationen in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und in welcher Form bestanden sie? Bitte gliedern Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten.

IX. Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (TOOH)

Bei der Beantwortung der Fragen 126 bis 135 bitte entweder einheitlich Kalenderjahre oder Spielzeiten als Zeitraum wählen.

Personalstruktur

126. Wie hoch war die Zahl des angestellten Personals an der TOOH in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Zahlen in Vollzeitstellen und in Personen an und unterteilen Sie in geringfügig Be-

schäftigte, Festangestellte und Honorarkräfte. Unterscheiden Sie Oper, Staatskapelle, Neues Theater, Puppentheater und Thalia Theater sowie nach den Bereichen künstlerisches Personal, Technik und Verwaltung und unterteilen Sie das künstlerische Personal zusätzlich in die entsprechenden Bereiche Schauspiel, Chor, Orchester, Theaterpädagogik, Tanz und Sonstige. Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.

Veranstaltungen und Kartenverkauf

127. Wie hoch ist die Platzkapazität der TOOH und wie hoch waren die Auslastungszahlen der TOOH in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an und unterteilen Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und nach den entsprechenden Spielstätten.
128. Wie viele Eintrittskarten verkaufte oder vergab die TOOH in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten insgesamt? Bitte unterteilen Sie die Kartenzahlen nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute, nach Spielstätten und den einzelnen Sparten Musiktheater, Tanz, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Konzert und Sonstige.
129. Wie setzen sich die verkauften oder vergebenen Eintrittskarten der TOOH zusammen? Bitte geben Sie die Daten in absoluten Zahlen und in Prozent an. Gliedern Sie bitte nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und nach folgenden Punkten:
- a. Vollpreiskarten,
 - b. Abonnements,
 - c. Schüler-, Studenten-, Kinder- und Jugendkarten,
 - d. sonstige rabattierte Karten,
 - e. Freikarten,
 - f. Sonstige.
130. Wie viele Inszenierungen bot die TOOH an und wie viele Neuinszenierungen waren darunter? Bitte unterteilen Sie die Angaben nach Oper, Staatskapelle, Neues Theater, Puppentheater und Thalia Theater, nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und entsprechend folgender Gliederung:
- a. Gastspiele fremder Ensemble,
 - b. Musiktheater,
 - c. Schauspiel und Tanz,
 - d. Puppentheater,
 - e. Kinder- und Jugendtheater.

Publikumsgewinnung

131. Hinsichtlich der ökonomischen Bilanz des Theaters ist die Publikumsgewinnung ein wesentlicher Faktor. Welche Maßnahmen zur Publikumsgewinnung wurden von der TOOH ergriffen? Finanzielle Mittel in welcher Höhe standen der TOOH für ihr Theatermarketing in den vergangenen Kalenderjahren bzw. Spielzeiten

zur Verfügung? Bitte weisen Sie die Angaben nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute und entsprechend der jeweiligen Häuser (Oper, Staatskapelle, Neues Theater, Puppentheater, Thalia Theater) getrennt aus.

132. Verfügt die TOOH über eine gesonderte Strategie zur Gewinnung von jungem Publikum? Wie sieht diese aus?
133. In welcher Form wurde bei der Publikumsgewinnung der TOOH in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auf die Belange des Umlandes Bezug genommen?
134. Wie bewertet die Landesregierung die Zuschauerentwicklung der TOOH in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten?

Finanzielle Ausstattung

135. In welcher Höhe wurden Zuweisungen für die TOOH in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten von folgenden Finanzierungsquellen eingenommen? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten getrennt ausweisen:
 - a. Bund,
 - b. Land,
 - c. eigene Gemeinde,
 - d. fremde Gemeinde,
 - e. Gemeindeverbände,
 - f. EU-Projektmittel,
 - g. Sonstige.
136. Wie hoch lag die Eigeneinnahmequote und wie setzt sie sich zusammen? Bitte ausschließlich kassenwirksame Einnahmen angeben und getrennt nach den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute ausweisen sowie nach folgenden Punkten unterteilen:
 - a. Einnahmen aus Kartenverkäufen,
 - b. Einnahmen aus Verleih,
 - c. Einnahmen aus Anzeigenschaltung/Werbung,
 - d. Projekteinnahmen,
 - e. Sonstige.
137. Erhielt die TOOH in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute projektbezogene Landesfördermittel? Wenn ja, in welcher Höhe und für welches Projekt wurden die Projektförderungen ausgereicht? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.
138. Erhielt die TOOH eine Förderung aus dem Theaterpädagogischen Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt? Wenn ja, in welcher Höhe erhielt die TOOH Förderungen aus diesem Modellprojekt? Unterteilen Sie die Angaben bitte in Jahresscheiben seit Beginn des Modellprojektes 2015 und unter Benennung des geförderten Projektes.

Kooperationspartner

139. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute Kooperationen zwischen der TOO H und der Freien Theaterszene? Wenn ja, in welchen Kalenderjahren bzw. Spielzeiten wurde mit welchem Freien Theater kooperiert?
140. Gab es in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute spezifische Vernetzungen mit weiteren Kulturträgern? Wenn ja, mit welchen Kulturträgern wurde in welchem Zusammenhang kooperiert? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten unter Benennung des Projektes getrennt ausweisen.
141. Theater und Orchester leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Darstellende Künste fördern die Reflexionsfähigkeit, Kreativität und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
- a) Die Institution Schule spielt als Kooperationspartner eine wesentliche Rolle, um Kinder und Jugendliche unabhängig von Alter und Herkunft zu erreichen. Mit welchen allgemeinbildenden Schulen kooperierte die TOO H in welcher Form in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Schulform, Spielzeit, nach jeweiligem Haus (Oper, Neues Theater, Thalia Theater, Puppentheater, Staatskapelle) und nach folgenden Punkten:
- a. Klassenzimmerstücke,
 - b. künstlerisch/kreative Projekte,
 - d. Sonstige.
- b) Mit welchen Kindertagesstätten gab es Kooperationen in den vergangenen acht Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und in welcher Form bestanden sie? Bitte gliedern Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten.

X. Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Bei der Beantwortung der Fragen 142 bis 149 bitte entweder einheitlich Kalenderjahre oder Spielzeiten als Zeitraum wählen.

Personalstruktur

142. Wie hoch war die Zahl des angestellten Personals an der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Zahlen in Vollzeitstellen und in Personen an und unterteilen Sie in geringfügig Beschäftigte, Festangestellte und Honorarkräfte. Bitte unterscheiden Sie darüber hinaus nach den Bereichen künstlerisches Personal und Verwaltung. Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auflisten.

Veranstaltungen und Kartenverkauf

143. Wie viele Veranstaltungen führte die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute durch? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auflisten.
144. Wie viele Eintrittskarten verkaufte oder vergab die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten insgesamt? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.
145. Wie bewertet die Landesregierung die Zuschauerentwicklung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten?

Finanzielle Ausstattung

146. In welcher Höhe wurden Zuweisungen für die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten von folgenden Finanzierungsquellen eingenommen? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten getrennt ausweisen:
- a. Bund,
 - b. Land,
 - c. eigene Gemeinde,
 - d. fremde Gemeinde,
 - e. Gemeindeverbände,
 - f. EU-Projektmittel,
 - g. Sonstige.
147. Wie hoch lag die Eigeneinnahmequote und wie setzt sie sich zusammen? Bitte ausschließlich kassenwirksame Einnahmen angeben und getrennt nach den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute ausweisen sowie nach folgenden Punkten unterteilen:
- a. Einnahmen aus Kartenverkäufen,
 - b. Einnahmen aus Verleih,
 - c. Einnahmen aus Anzeigenschaltung/Werbung,
 - d. Projekteinnahmen,
 - e. Sonstige.

Kooperationspartner

148. Gab es in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute spezifische Vernetzungen mit weiteren Kulturträgern? Wenn ja, mit welchen Kulturträgern wurde in welchem Zusammenhang kooperiert? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten unter Benennung des Projektes getrennt ausweisen.
149. Orchester leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung.

- a) Die Institution Schule spielt als Kooperationspartner eine wesentliche Rolle, um Kinder und Jugendliche unabhängig von Alter und Herkunft zu erreichen. Mit welchen allgemeinbildenden Schulen kooperierte die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie in welcher Form in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Schulform und Spielzeiten.
- b) Mit welchen Kindertagesstätten gab es Kooperationen in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und in welcher Form bestanden sie? Bitte gliedern Sie nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten.

XI. Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Bei der Beantwortung der Fragen 150 bis 157 bitte entweder einheitlich Kalenderjahre oder Spielzeiten als Zeitraum wählen.

Personalstruktur

150. Wie hoch war die Zahl des angestellten Personals am Philharmonischen Kammerorchester in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute? Bitte geben Sie die Zahlen in Vollzeitstellen und in Personen an und unterteilen Sie in geringfügig Beschäftigte, Festangestellte und Honorarkräfte. Bitte unterscheiden Sie darüber hinaus nach den Bereichen künstlerisches Personal und Verwaltung. Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auflisten.

Veranstaltungen und Kartenverkauf

151. Wie viele Veranstaltungen führte das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute durch? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten auflisten.
152. Wie viele Eintrittskarten verkaufte oder vergab das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten insgesamt? Bitte getrennt nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten ausweisen.
153. Wie bewertet die Landesregierung die Zuschauerentwicklung des Philharmonischen Kammerorchesters in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten?

Finanzielle Ausstattung

154. In welcher Höhe wurden Zuweisungen für das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute von folgenden Finanzierungsquellen eingenommen? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten getrennt ausweisen:
- a. Bund,
 - b. Land,
 - c. eigene Gemeinde,

- d. fremde Gemeinde,
- e. Gemeindeverbände,
- f. EU-Projektmittel,
- g. Sonstige.

155. Wie hoch lag die Eigeneinnahmequote und wie setzt sie sich zusammen? Bitte ausschließlich kassenwirksame Einnahmen angeben und getrennt nach den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute ausweisen sowie nach folgenden Punkten unterteilen:

- a. Einnahmen aus Kartenverkäufen,
- b. Einnahmen aus Verleih,
- c. Einnahmen aus Anzeigenschaltung/Werbung,
- d. Projekteinnahmen,
- e. Sonstige.

Kooperationspartner

156. Gab es in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten bis heute spezifische Vernetzungen mit weiteren Kulturträgern? Wenn ja, mit welchen Kulturträgern wurde in welchem Zusammenhang kooperiert? Bitte nach Kalenderjahren bzw. Spielzeiten unter Benennung des Projektes getrennt ausweisen.

157. Orchester leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung.

- a) Die Institution Schule spielt als Kooperationspartner eine wesentliche Rolle, um Kinder und Jugendliche unabhängig von Alter und Herkunft zu erreichen. Mit welchen allgemeinbildenden Schulen kooperierte das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode in welcher Form in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten? Bitte unterteilen Sie nach Schulform und Spielzeiten.
- b) Mit welchen Kindertagesstätten gab es Kooperationen in den vergangenen sechs Kalenderjahren bzw. Spielzeiten und in welcher Form bestanden sie? Bitte gliedern Sie nach Spielzeiten.

XII. Freie Theater

158. Wie viele und welche Freie Theatergruppen arbeiten im Land? Bitte geben Sie die Zahlen für die Jahre 2007 bis 2017 in Jahresscheiben an.

159. Wie hoch lag die Landesförderung für die Freien Theaterschaffenden in den vergangenen acht Jahren? Bitte in Jahresscheiben einzeln ausweisen.

160. Wie viele Inszenierungen wurden von Freien Theatergruppen und Einzelkünstlern der Freien Szene in den vergangenen acht Jahren gegeben? Bitte in Jahresscheiben einzeln ausweisen.

161. Welche Förderinstrumente (z. B. Basisförderung, Ansiedlungsförderung, etc.) standen/stehen von 2007 bis einschließlich 2018 im Rahmen der Vergabe der Zuschüsse für Theater in freier Trägerschaft zur Verfügung, um eine szenege-

rechte und langfristig arbeitende Freie Theaterszene im Land zu entwickeln?
Bitte nach Haushaltsjahren getrennt auflisten.

162. Wie schätzt die Landesregierung die Entwicklung der Förderinstrumente für die Freien Theater ein? Wie wirksam ist diese Förderung bisher bezüglich der Ansiedlung junger Künstler und Künstlerinnen? Wie viele junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Theaterbereich haben sich in den Jahren seit 2007 in Sachsen-Anhalt angesiedelt? Wie beabsichtigt die Landesregierung, die Förderinstrumente für die Freien Theater in den Folgejahren weiterzuentwickeln?
163. Welche Prioritäten setzt die Landesregierung bei der Mittelvergabe für die Freien Theater derzeit? Im Rahmen welcher Kommunikationsprozesse wird diese Schwerpunktsetzung beraten und festgelegt?
164. Hat die Landesregierung vor, künftig die Projektförderung für Freie Theater ganz oder teilweise als jahresübergreifende Förderung verlässlich und planbar zur Verfügung zu stellen?

XIII. Theaterpädagogisches Modellprojekt

165. Seit der Spielzeit 2015/2016 führt das Land Sachsen-Anhalt ein Theaterpädagogisches Modellprojekt durch. Welche Bedeutung misst die Landesregierung dem Theaterpädagogischen Modellprojekt bei?
166. Wie bewertet die Landesregierung die unterschiedlichen Bestandteile, Förderung der theaterpädagogischen Maßnahmen, landesweite Beratung, fachliche Fortbildung, öffentlichkeitswirksame Begleitung, des Modellprojektes und wie sollen diese Bestandteile ab 2019 fortgeführt bzw. qualifiziert werden?
167. Wie viele Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen wurden durch das Modellprojekt an den öffentlichen Theatern in Sachsen-Anhalt zusätzlich und in welcher Anstellungsform beschäftigt? Bitte getrennt nach Theatern auflisten.
168. Welche Freien Theatergruppen wurden im Rahmen des Theaterpädagogischen Modellprojektes des Landes Sachsen-Anhalt in den Jahren 2015/2016 und 2017/2018 gefördert? Bitte in Jahresscheiben angeben und die jeweiligen Theatergruppen einschließlich der ihnen zuteilwerdenden Fördersummen auflisten.

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender